

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78359
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>90</b> 174
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	12.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	52435,0253
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.2 Sümpfe</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Pioniergehölze aus v.a. Birken, die heute Stammdicken um 30 cm und Wuchshöhen um 15 bis 18 m erreichen, relativ licht stehen, altersdivers aufgewachsen sind, demnach vermutlich nicht aus Pflanzungen, sondern natürlich entstanden. Am Boden noch grasreich bewachsen mit dominierenden Landröhrlichen aus Rohrglanzgras und Schilf. Darunter der Boden relativ nährstoffarm, ausgeschattet und stärker bemoost. Insgesamt nur mäßig artenreich bewachsen mit eingestreut einzelnen Stieleichen und Brombeergebüschen. Die Flächen wurden in der Vorkartierung durchgängig als gesetzlich geschützte Röhrliche eingestuft. Teilbereiche sind jedoch so hoch und trocken gelegen, dass dies aktuell nicht angemessen erscheint. Eventuell hat zwischenzeitlich eine Entwässerung stattgefunden. Eventuell führt aber auch die Beholzung der frischen bis feuchten Röhrliche mit Birken dazu, dass der Boden etwas kräftiger austrocknet. Größere Teilflächen liegen jedoch grundwassernäher und können im weitesten Sinne als Sumpfwald betrachtet werden, da hohe Anteile von Röhrlichtarten die Krautschicht bilden.

Entlang des Deiches im Osten sind Pappelpflanzungen in den Biotop integriert worden, die etwas höher aufgewachsen sind. Im Nordwesten entlang des ehemaligen Priele sind Teilbereiche zu bruchwaldartigen Beständen mit höheren Anteilen von Schwarzerlen aufgewachsen.

Entlang der Wege und Siedlungskanten ist eine Tendenz zur Vermüllung und Ablagerung von kompostierbaren Abfällen erkennbar.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WSZ	Sonstiger Sumpfwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Hohendeicher See und war Warwischer Hinterdeich.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Deichstraße, Parkanlage, Campingplatz, Priel, Privatgärten, Brachflächen		
<b>Rechtswert (X)</b>	574347	<b>Hochwert (Y)</b>	5921616
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 69% ], LSG Ochsenwerder [ HH-2026 / Anteil: 31% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

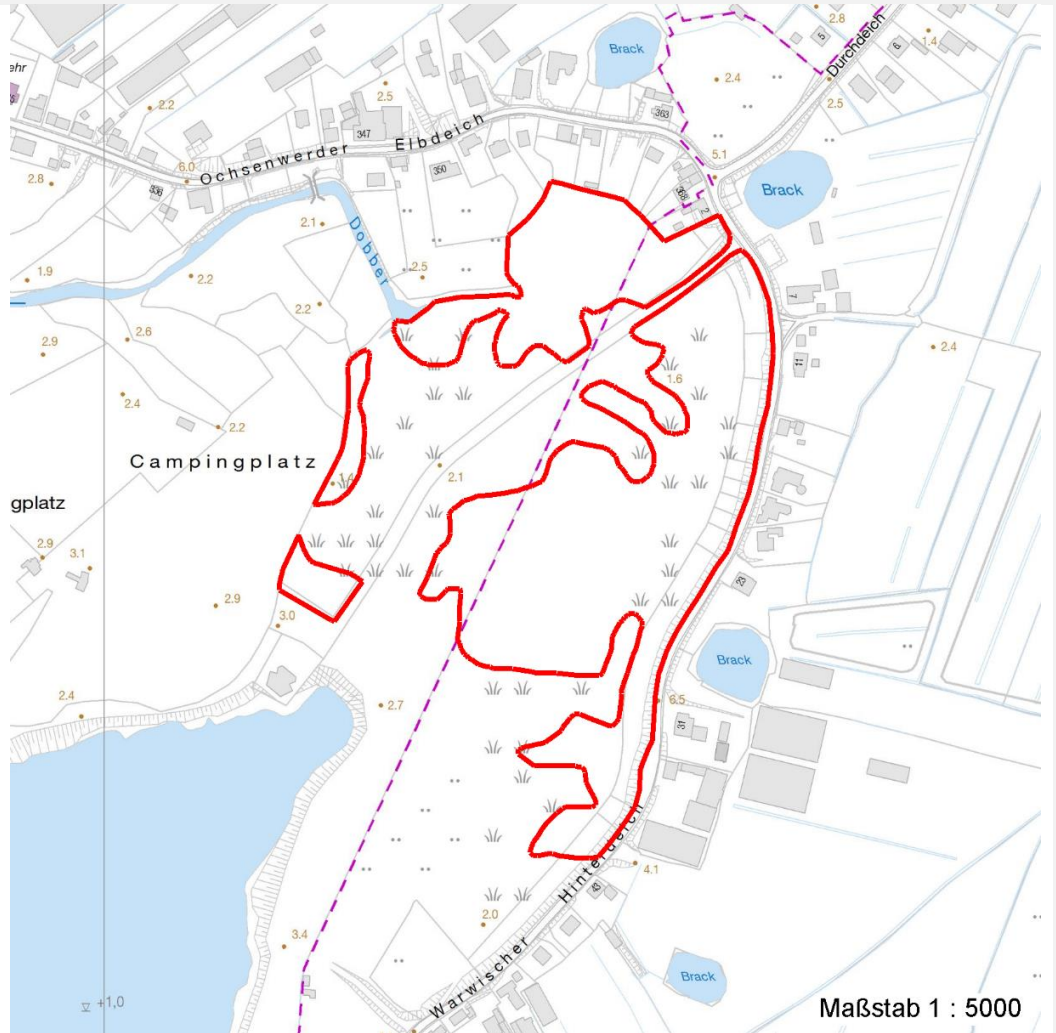
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78359
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>90</b> 174
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Kartierung</b>	12.11.2012
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	52435,0253
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78359	51160	7420	11	02.06.2005	<	7422	34

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34912	0	7420_90_121112_1.JPG	
34913	0	7420_90_121112_2.JPG	
34914	0	7420_90_121112_3.JPG	
34915	0	7420_90_121112_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78359
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>90</b> 174
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	12.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	52435,0253
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Starker Erholungsdruck Entwässerung Entwässerung? Der Bestand ist insgesamt etwas zu trocken, Störung durch den zentral im Gebiet liegenden Weg, Ablagerung von Gartenabfällen, Vermüllung Vermüllungen Ablagerung von Gartenabfällen Freilaufende Hunde
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Großflächig naturnah aufgewachsen, dicht, als Brutvogelhabitat günstig. Spontane Vegetation jeder Form Dichte Gehölzstruktur Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Amphibien, Sommerquartiere
Maßnahmen	Vögel 1.25 - Wasserstand anheben 1.16 - Standort vernässen 1.24 - Keine Aufforstung 9.3 - Waldumbau zu standorttypischem, naturnahem Laubwald 4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen Flächen weiter der Sukzession überlassen, Wasserstand im Gebiet nach Möglichkeit auf hohem Niveau stabil halten. Nach Möglichkeit das gesamte Gebiet noch weiter vernässen. wenn möglich sollte die Zufahrt zum westlich gelegenen Campingplatz aus dem Gebiet heraus verlagert werden um einen größeren unzerschnittenen Teilraum zu erhalten. 6.1 - Dauerhaft hohen Wasserstand herstellen

## Foto

**Fotodatei** 7420\_90\_121112\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7420\_90\_121112\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**





## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78359
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>90</b> 174
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Kartierung</b>	12.11.2012
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	52435,0253
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Foto

**Fotodatei** 7420\_90\_121112\_3.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7420\_90\_121112\_4.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



### Teilflächenbeschreibung

**Teilflächentyp**  
**Biotoptyp** Sonstiger Sumpfwald (2000)  
**- Zusatz**  
**FFH-LRT**  
**Beschreibung**

**Teilflächen-Nr.** 1  
**Biotoptyp** WSZ  
**- gesetzl. Grundl.**  
**FFH-LRT**  
**Entw.potential LRT**  
**Hauptfläche** Ja  
**Flächenanteil** 100 %  
**FFH-Unters.Fläche** Nein  
**Saatgutfläche** Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78359
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
			<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>90</b> 174
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Kartierung</b>	12.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	52435,0253
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	15 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	l		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	d		-	-												
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	l		-	-								3		3		
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												

